

<b>Zeitschrift:</b>	Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Fourierverband
<b>Band:</b>	72 (1999)
<b>Heft:</b>	11
<b>Vorwort:</b>	Sport mit Köpfchen und/oder Muskelkraft?
<b>Autor:</b>	Schuler, Meinrad A.

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## IN EIGENER SACHE

Noch eine Ausgabe und ARMEE-LOGISTIK schliesst erfolgreich das erste Erscheinungsjahr ab. Ein wichtiges Etappenziel haben wir erreicht. Der zeitgemässen Auftritt und die lockere Aufmachung haben unsere Leserinnen und Leser überzeugt.

Jedoch dürfen wir uns bei weitem nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen. Einerseits sind es die immer kleiner werdenden Bestände an Angehörigen der Armee. Andererseits weht allgemein ein rauer Wind um die Nase der etablierten Militärfachpresse. Konkret: Nach wie vor gibt es Leute im VBS, die ihr eigenes Stippchen zu kochen versuchen, eine Truppenzeitung auf Gedeih und Verderb zu lancieren.

Also war es noch nie so wichtig wie heute, die Treue zum eigenen bewährten Fachorgan zu halten. Wir erlauben uns in nächster Zeit, den freien Abonnenten einen Einzahlungsschein für die Erneuerung des Abonnements zu schicken. So freuen wir uns sehr, Sie auch im 73. Erscheinungsjahr zu unseren Leserinnen und Lesern zählen zu dürfen. Denn auch im Jahr 2000 sollen Sie umfangreich, kompetent, rasch und vielseitig rund um die Logistik unserer Armee informiert werden. ARMEE-LOGISTIK ist nicht nur eine Zeitschrift, sondern bleibt Ihr persönlicher Ansprechpartner!

Verlag und Redaktion  
Armee-Logistik

## Sport mit Köpfchen und / oder Muskelkraft?

Erstmals in der Geschichte des Schweizerischen Fourierverbandes (SFV), des Schweizerischen Feldweibelverbandes (SFwV) und des Verbandes Schweizer Militärküchenchefs (VSMK) fanden auf dem Waffenplatz Drogens FR die gemeinsamen Wettkampftage statt. Vor allem war es eine Zangengeburt für das gemischt aus Hellgrünen und Feldweibeln zusammengestellte Organisationskomitee. Gesamteindruck: Hinsichtlich der verschiedenen Armeereformen stimmt die eigentlich mutig eingeschlagene Stossrichtung. Einzeln aufgetauchte Erkenntnisse lassen sich künftig bestimmt einbauen, um den sportlichen und technischen Wettkampf der Hellgrünen und Feldweibel noch attraktiver zu gestalten.

Weniger mutig und kooperativ scheint mir jedoch die Beurteilung eines solch bedeutungsvollen Anlasses der ausserdienstlichen Tätigkeit durch den Chef der Sektion Ausserdienstliche Ausbildung und Militärsport des Heeres zu sein. Bei seinem Stellenantritt 1998 verkündete Oberst i Gst Jean-Jacques Joss noch vielversprechend: «Wir müssen nachdenken, uns neu orientieren, uns lösen von Altem und neu ausrichten». Die Armee sei um einen Dritt kleiner geworden. Da sei es bis zu einem gewissen Grad nicht aussergewöhnlich, wenn die Beteiligung an den Wettkämpfen sinke.

Spätestens seit dem 1. und 2. Oktober müsste sich eigentlich unser oberster Armeesportler einen Knoten ins Taschentuch machen, dass es in unserer Armee nicht nur ausserdienstliche Tätigkeiten gibt, die aus Geländelauf, Kurz-OL, Mountain-Bike, Zielwurf, Schiessen 300 Meter und Hindernisbahn bestehen. Wie die 1. Schweizerischen Wettkampftage der Feldweibel und Hellgrünen in Romont/Drogens an den Tag legten, können solche Veranstaltungen ebenso gut aus sportlichen wie technischen Disziplinen bestehen.

Diese Ansicht teilt auch unser Ausbildungschef Korpskommandant Jacques Dousse. An Ort und Stelle liess er sich davon überzeugen: Ein solches konzentriertes Zusammensehen ist richtungweisend für die Zukunft unserer ausserdienstlichen Tätigkeiten. Auch was die Teilnehmerzahl betreffe, sei er sehr überrascht worden, erklärte er gegenüber ARMEE-LOGISTIK.

Meinrad A. Schuler



### DAS ZITAT DES MONATS

«Ich bin von der Luftwaffe hier und unterstütze meine Feldweibel und Fouriere. Schliesslich gibt es nicht nur das Heer.»  
Div Peter Winteregg,

Direktor des Bundesamtes für Ausbildung Luftwaffe anlässlich seines Besuches an den Wettkampftagen.

### ZUM TITELBILD

Auf dem Schloss Romont eingefangen: In Harmonie liessen sich ein Pärchen trauen und (im Bild-Hintergrund) das künftige gemeinsame Zusammensehen der Feldweibel und Hellgrünen an Schweizerischen Wettkampftagen begießen.

### RUBRIKEN

Panorama	2
Report	11
Die Hellgrünen	13
Kommunikation	19
Service	22

### IMPRESSUM

ARMEE-LOGISTIK / vorm. «Der Fourier» ISSN 1423-7008  
Nr. 11 / 72. Jahrgang. Erscheint monatlich.

Offizielles Organ  
des Schweizerischen Fourierverbandes  
Beglubigte Auflage 7603 (WEMF 28. April 1999)

Redaktion:  
ARMEE-LOGISTIK, Postfach 2840, CH-6002 Luzern  
Telefon 041 210 71 23 (vormittags),  
Fax 041 210 72 24, E-Mail: mas-lu@bluewin.ch

Verantwortlicher Redaktor:  
Meinrad A. Schuler (r.)

Ständiger Mitarbeiter:  
Oberst Roland Haudenschild

Redaktion Sektionsnachrichten:  
Four Daniel Kneubühl (kn)  
Schlossgutweg 38, 3073 Gümligen,  
Telefon und Fax Privat 031 954 14 80,  
Telefon Geschäft 031 342 62 95,  
Fax 031 342 81 27

Cartoons: Martin Guhl, Duillier/Genf

### Verlag/Herausgeber:

Schweizerischer Fourierverband, Zeitungskommission,  
Präsident Four Jürg Morger, Obere Kirchstrasse 12,  
8304 Wallisellen, Telefon P 01 830 25 51,  
Telefon Geschäft 01 265 39 39, Fax 01 265 39 29

### Jährlicher Abonnementspreis:

Für Sektionsmitglieder im Mitgliederbeitrag unbegriffen.  
Für nicht dem Verband angeschlossene Fouriere und  
übrige Abonnenten Fr. 28.–, Einzelnummer Fr. 3.50.  
Postkonto 80-18 908-2

### Adressänderungen:

**Verbandsmitglieder:** an die Präsidenten der Sektion  
oder an die in der (alle zwei Monate) erscheinenden  
Rubrik «SFV und Sektionen» erwähnte Meldestelle.

**Freie Abonnenten:** Druckerei Triner AG,  
ARMEE-LOGISTIK, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz,  
Tel. 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

### Inserate:

Anzeigenverwaltung: Kurt Glarner,  
Huberstrasse 13, 8260 Stein am Rhein,  
Telefon und Fax 052 741 19 69,  
Nafel 079 680 35 35

Inseratenschluss: am 10. des Vormonats

### Druck/Vertrieb:

Druckerei Triner AG, Schmiedgasse 7,  
6431 Schwyz  
Telefon 041 819 08 10, Fax 041 819 08 53

ARMEE-LOGISTIK wird mit **AMRA-Farben** gedruckt:  
Telefon 055 212 37 37

### Satz:

Druckerei Triner AG Schwyz (Inserate)  
Büro Schuler, vorm. Alber, Luzern (Text)

Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen –  
auch teilweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.  
Für den Verlust nicht einverlangter Reportagen kann  
die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Redaktionsschluss:  
Dezember-Nummer: 10. November 1999



Member of the  
European  
Military Press  
Association  
(EMPA)